Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

verstanden hat, den Humor des Schweizersoldaten auf der Bühne wiederzugeben. Nachdem der erste Teil der « Uebungsanlage » vorüber war, ging man zu « Freiübungen in Form von Tanz » über, wie man im originell aufgemachten Programm lesen konnte. Es versteht sich von selbst, daß die Unteroffiziere mit Freuden diesem « Befehle » nachkamen und wacker das Tanzbein schwangen. Nach dem ersten « Stundenhalt » ergriff der Vertreter der Offiziersgesellschaft, Herr Oberleutnant Kistler, die Gelegenheit zu einer kleinen Ansprache und überreichte dem U.O.V. einen Armeekompaß, Modell Bézard, als Geschenk der Offiziersgesellschaft, der mit Applaus verdankt wurde. Zum Schlusse möchten wir noch allen denen danken, die durch eine Gabe mithalfen, jedem einzelnen Unteroffizier die verdiente Anerkennung für seine gute Arbeit während des Jahres ausdrücken zu können. Allen aber, die am Abend teilgenommen haben, wird er in dauernder Erinnerung bleiben.

Hinterthurgau.

Es ist auch im laufenden Jahre wieder gelungen, ein befriedigendes Arbeitspensum zu erledigen. Einerseits dank der umsichtigen Vereinsleitung unseres eifrigen Präsidenten Kamerad Willy und unseres arbeitsfreudigen Uebungsleiters und Vizepräsidenten Herrn Oblt. Hans Siegrist, dem wir für seine große Arbeit besondern Dank schulden, anderseits dank der guten Zusammenarbeit im Vorstande und des guten kameradschaftlichen Geistes im Verein. Einem Lgm.-Kurs folgten neben einer Marschwettübung verschiedene Vorübungen für die Wettkämpfe des S.U.O.V., ferner die Durchführung von fünf Jungwehrsektionen und des kantonalen Pistolenschießens auf unserer neuen Zugscheibenanlage in Sirnach.

Bei denkbar schlechtester Witterung wurden die eidgenössischen Wettkämpfe auf dem Schießplatze Eschlikon ausgetragen, mit besonderer Rückwirkung auf die Resultate im Handgranatenwerfen.

Gewehr: Kat. A. Sektionsresultat 53,256 P. Beste Einzelresultate: Ed. Teuscher 56 P., E. Ott 55, J. Stahel 54, G. Renz, G. Wahlenmayer und E. Zehnder 53, A. Herrmann, W. Pfenninger, P. Senn, Hs. Weibel und K. Zehnder 52, Jos. Sauter 51, Kd. Weibel 50.

Pistole: Kat. A. Sektionsresultat 135,194 P. Beste Einzelresultate: G. Wahlenmayer 148 P., Kd. Weibel 146, B. Keller 140, Jak. Höpli und E. Ott 139, Aug. Frei 138.

Handgranatenwerfen. Sektionsresultat 43,726 P. Beste Einzelresultate: H. Ruckstuhl 56,2 P., E. Rüttimann 43,1, W. Pfenninger 40,8, J. Stahel 42,3.

Im kantonalen Pistolenschießen placierten wir uns im 3. Rang (Kat. I.) mit 147,8 P. Einzelresultate: J. Stahel 161 P., G. Wahlenmayer 156, J. Höpli 154.

Wir würden es gleich der Sektion Davos begrüßen, wenn in Zukunft die Bestimmungszahlen für die Anerkennungskarte wieder vor den Wettkämpfen bestimmt werden könnte. ... r.

Unteroffiziersverein Langenthal.

In unserer Sektion wurde trotz teilweiser Ueberlastung der Mitglieder in letzter Zeit ordentlich gearbeitet. Der 26. und 27. September fand uns auf einer Reise mit Privatautos über Grimsel und Furka in das ganze Gebiet des St. Gotthards. Die Erlebnisse daselbst werden jedem Teilnehmer in guter Erinnerung bleiben. Die Witterung war denkbar günstig und von der Bewilligung zur Besichtigung aller Festungswerke konnte ausgiebig Gebrauch gemacht werden.

Die schweizerischen Wettübungen vom 4. und 11. Oktober wurden nicht übermäßig besucht. Doch dürfen sich die erreichten Resultate sehen lassen, wenn sie auch nicht an der Spitze stehen werden. Der Sektionsdurchschnitt ist im Handgranatenwerfen: 46,65, im Gewehrschießen: 52,87 und im Pistolenschießen: 138,08, in Kategorie A. —r—

Bezirk Brugg.

Die Absolvierung unserer eidgenössischen Wettübungen, die ursprünglich auf den 10./11. Oktober angesetzt war, mußte infolge einer kombinierten Uebung auf den 17./18. Oktober 1931 verschoben werden, mit Erlaubnis des Verbandes. — Als neutraler Experte funktionierte Kamerad Feldweibel Bürgi, Zeihen, wofür ihm für seine Arbeit an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei. — Die Beteiligungsziffer weist nachgerade für unsere Sektion die respektable Zahl von 36 Kameraden auf. Allen Kameraden danken wir für den flotten Aufmarsch. — Es wurden folgende Sektionsresultate erreicht: Gewehr 48,26 Punkte, Pistole 138,73 Punkte und Handgranaten 42,38 P. — Spitzenresultate haben erreicht: Gewehr: Feldweibel Küng 56 P.; Wachtmeister Geißberger 52 P. Pistole: Feldweibel Küng 146 P.; Oblt. Wüthrich 144 und Fourier Maurer 144 P. Handgranaten: Oblt. Oskar Suter 50,5 P.; Korporal Meinen 49,3 P.

Unteroffiziersverein Baden. Samstag, den 21. November, nachmittags: Besichtigung des im Bau begriffenen Limmatkraftwerkes der Stadt Zürich in Wettingen. — Besammlung: 14 Uhr, beim Bahnhof Wettingen.

Samstag, den 28. November, 20 Uhr, Familienabend, Hotel « Roter Turm ». — Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

Hinterthurgau. Herbstversammlung: Samstag, den 21. November, 20 Uhr, im « Löwen » in Eschlikon, mit Referat von Herrn Oblt. H. Siegrist, über « Moderne Tarnung ». Wir erwarten einen flotten Aufmarsch. Der Vorstand.

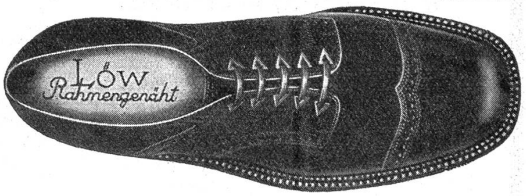
PS. Interessenten für die Skiübungen und den Kartenlesekurs haben sich bis 22. November beim Uebungsleiter zu melden.

Neuchâtel. 27 novembre, 20 h. 30 au local: Séance de la Commission du Journal. — 28 novembre, 13 h. 45 au Plan: Sortie-exercice des Juniors. — 3 décembre, 18 h. 15 au local: Remise du challenge des exercices de marche. Le comité.

Zürcher Oberland. — Voranzeige. — Der U.O.V. aller Waffen des Zürcher Oberlandes führt am 10. Januar, eventuell später, in Wald seinen 3. Militär-Ski-Patrouillentag, verbunden mit großem Ski-Jöring durch. Wir bitten die werten Vereins- und Verbandskameraden, sich diesen Tag vorzumerken und sich für die Konkurrenzen recht zahlreich anzumelden. Programm folgt in einer der nächsten Nummern des Schweizer Soldat. Allfällige Interessenten belieben sich an den Präsidenten des Vereins, Adj.-Uof. Wagner Ad., Rüti, zu wenden. Für den U.O.V. aller Waffen Zürcher Oberland Der Vorstand.

Berichtigung. Der Kommandant der 2. Div. teilt der Redaktion mit, daß die glückliche Idee, das Defilee der I.-Br. 6 mit der Landeshymne zu eröffnen (siehe Artikel A. O. in letzter Nummer) nicht von ihm, sondern vom Kdt. der I.-Br. 6, Herrn Oberst Schüpbach, ausgegangen sei.

ZÜRICH Zunfthaus zur „Saffran"
bietet Vorzüg'iches aus Küche und Keller
Rathausquai 24
Schöne Gesellschaftssäle
KARL SEILER, Traiteur und Zunftwirt - Tel. 24.296
5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 12 oder 4. Autopark schräg vis-à-vis. — Touristenproviant.

Löw-Schuhe


ÜBER GUTSITZENDE, BEQUEME FORMEN GEARBEITET